

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

die Dokumentation und weiterführende Links zum Survivaltraining für KünstlerInnen -
Thema: Pension am Konto - (k)eine Kunst? - vom 23. März 2017 (Linz) und 23. November
2016 (Wien) finden sich hier.

<http://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M5299757547b.0.html>

26. April 2017, 09.00 - 11.00 Uhr, Anmeldeschluss: Montag, 24. April 2017

KÜNSTLER - NEBENJOBS UND SELBSTÄNDIGKEIT

KEINE ÜBERRASCHUNGEN BEI STEUERN UND SOZIALVERSICHERUNG

Rosemarie Kartusch, Managerin bei LeitnerLeitner Steuerberatung GmbH, Linz, informiert
über:

Die ersten Schritte zum Start in die Selbständigkeit aus steuerlicher Sicht

Typische geltend zu machende Ausgaben

Vermeidung unnötiger Sozialversicherungsbelastungen

Leitfaden zur erfolgreichen Erstellung der Steuererklärung

Wertvolle Tipps zur Steueroptimierung

Gründung eines Ensembles und Honorarlegung als Ensembleleiter

...und Gelegenheit für persönliche Fragen!

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl - Anmeldung erforderlich! alumni@bruckneruni.at

Anton Bruckner Privatuniversität, Hagenstraße 57, 4040 Linz

Kooperationsprojekt von Alumninetzwerk ABPU und forum Kunstuniversität Linz

www.bruckneruni.at/Universitaet/Alumni-Netzwerk

<http://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M5fa5a129165.0.html>

Die Einreichfrist für das forum Stipendium - heuer gesponsert von der Raiffeisen

Landesbank OÖ - ist der **7. Juni, 12.00 Uhr**. Die Ausschreibung ist hier zu finden:

<http://www.ufg.at/forum-Stipendium.1980.0.html>

Aviso:

forum Dialog 12. Juni, 18:00 Uhr, Tabakfabrik Linz

Detailinfos folgen

Aviso:

29. Juni, rundgang 2017 im neuen Brückenkopfgebäude und **Ball der Kunstuniversität** mit
kleinem Empfang für euch!

Aviso:

23. September, ab 7:00 Uhr, Exkursion zum steirischen herbst 2017.

4. April 2017, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 28. Mai

„Kraft der Linie: Kunst im Kontext“

Ausstellungsbeteiligung von **Johann Jascha** und **Evi Leuchtgelb**

Begrüßung: OV Egon Brandl

Zur Ausstellung: Dr. Susanne Schober (Künstlerische Leitung)

Tanzperformance: Johann Jascha

Tagtool Live Performance: SchülerInnen der HLW Amstetten unter der Leitung von Josef Dorninger

Eröffnung: Vzbgm. Abg.z.NR Ulrike Königsberger-Ludwig

Am 13.5.2017 um 15 Uhr findet in der Ausstellung ein geführter Rundgang inkl.

KünstlerInnengespräch mit Evi Leuchtgelb statt.

Schloss Ulmerfeld, Rittersaal, Burgweg 1, 3363 Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56b4d798980.0.html>

5. und 19. April 2017, 19.00 Uhr

kristallin#43 und #44

Atelierhaus Salzamt, Obere Donaulände 15, 4020 Linz

kristallin#43 / True Blue News

5. April 2017, 19.00 Uhr

A performative talk-discussion-news-broadcast-concert party thing with Utopic tones.

Coming to a screen near you via DORFTV and LIVE! at the Salzamt from Sam Bunn, Davide Bevilacqua, **Sebastian Six** and Dave Perlis (USA) and Robert Storey (UK), a 13 part "Choir of the Future" and various Citizens of the World.

Mittwoch, 19. April 2017, 19.00 Uhr

kristallin#44 / „Süperb“ – Alltag par excellence

Julia Gutweniger und **Sigrid Krenner**, die derzeit Ateliers im Salzamt nutzen, zeigen zusammen mit der Gastkünstlerin Karina Küffner (D), was so los ist, nie passiert und noch werden kann.

Am Mittwoch, 10. Mai um 19 Uhr

Filmscreening von Julia Gutwenigers und Florian Koflers Dokumentarfilm

BRENNERO/BRENNER (2017, 67min)

<http://blog.salzamt-linz.at/2017/03/27/announcement-kristallin-43-44/>

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M59d6859a0f6.0.html>

6. April 2017, 20.00 Uhr; Ausstellung bis 29. April

elisa andessner_ from the other side

Fotografie von Elisa Andessner

Begrüßung: Mag.Herta Gurtner

Einführung: Dr. Elisabeth Mayr-Kern MBA, Landeskulturdirektion

Am 6. April von 18.00 – 20.00 Uhr gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit der Künstlerin in der Galerie.

Galerie 20ger Haus, Bahnhofstr. 20, 4910 Ried

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M51d0a59ef52.0.html>

Vernissage: 05. April 2017, 19:00, Festsaal des Ursulinenhofs

Ausstellungsdauer bis 2. Mai 2017

„DER BESTECHENDE ZUFALL - SPIEL ODER ABSICHT“

Barbara Buttinger-Förster | Elle Fee | Nicola Hackl-Haslinger | Franz Hochreiter
Elfe Koplinger | Barbara Kuebel | Veronika Merl | **Robert Oltay** | Christa Pietschmann
Birgit Schweiger | Robert Moser | Susanne Purviance | Eckart Sonnleitner

Konzept Birgit Schweiger & Barbara Kuebel

Mit anschließendem Rundgang durch die drei Ausstellungen

Kooperation mit der KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ und dem OÖ Kunstverein zum
Leben und Werk von Anton Lutz.

http://www.diekunstschaffenden.at/ausstellungen_vorschau.htm

Ausstellung bis 7. April

NEULAND 3

Klaus Scheuringer - selbstporträt und autokorrektur mit super like

Gerhard Brandl - broken landscape

Kunstverein Paradigma, Landstraße 79/81, Linz

<http://linz.carpediem.cd/events/2719579-neuland-3-at-kunstverein-paradigma/>

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M50ad5bd0dce.0.html>

Ausstellung bis 07.04.

„Das Bild als temporäre Intervention“

Eine künstlerische Reise durch den öffentlichen Raum

/ temporäre Kunst / Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Raum / Fotografie / Video /

Konzept: Rainer Noebauer-Kammerer

Die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten setzen sich mit temporärer Kunst im öffentlichen
Raum in Verbindung mit den Medien Fotografie oder Video auseinander. Diese
ausgewählten Werke zeigen künstlerische Prozesse, die auf vielfältige Weise in den
öffentlichen Raum eingreifen.

KünstlerInnen: **Sarah Decristoforo** & Thomas Kluckner, Gelitin, Alexander Glandien,
Marlene Hausegger, Georg Holzmann, Eginhartz Kanter, Leopold Kessler, Matthias
Lindtner, **Rainer Noebauer-Kammerer**, Taiyo Onorato & Nico Krebs, p.t.t.red (Stefan
Micheel & Hans Winkler), Sebastian Stumpf, zweintopf

Galerie MAERZ, Eisenbahngasse 20, 4020 Linz

www.maerz.at

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5c3f25ab2a0.0.html>

Ausstellung bis 9.4.2017

nature brut

Die Parzer in der Galerie Schloss Puchheim

Ausstellungsbeteiligung von **Elisa Andessner**

Titel und Thematik des Ausstellungsprojektes nature brut ist eine Ableitung des
französischen Begriffs für Stillleben "nature morte" (wörtlich: „tote Natur“), und des
Begriffes "art brut", der "rohen" Kunst, beide Begriffe sind für sich schon mehrdeutig,
sodass eine Begriffszusammenführung in nature brut verschiedenste Zugänge und

Positionen zum Thema möglich sind. So kann sich das Stille mit dem Rohen treffen, das Unbearbeitete mit dem natürlich Gewachsenen ...

In Ausdruck und Mittel gibt es bei den Parzern keine Beschränkungen und wir wollen ausdrücklich verschiedene Herangehensweisen nebeneinander gelten lassen.

Wieder werden feste Mitglieder unterschiedlicher Generationen zum Topic arbeiten und GastkünstlerInnen dazu eingeladen, um sehr unterschiedliche Zugänge zum Thema in einer spannenden Zusammenstellung zeigen zu können.

Teilnehmende KünstlerInnen:

Franz Josef Altenburg, **Elisa Andessner**, Bertram Castell, Gerhard Doppelhammer, Martin Egger, Robert Hübner, Hubert Huber, Leopold Kogler, Kurt Lackner, Elisabeth Rathenböck, Georg Stifter, Wolfgang Stifter

Galerie Schloss Puchheim, Gmundnerstraße 1a, Attnang-Puchheim

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5435c04958d.0.html>

Ausstellung bis 16.04.2017

KERAMIK AUS LEIDENSCHAFT Günter Praschak und Schülerinnen

Arbeiten von Kurt Ohnsorg, Leiter der Abteilung Keramik der Kunstschule der Stadt Linz und Günter Praschak, langjähriger Leiter der Meisterklasse Keramik an der Kunstuniversität Linz sowie den AbsolventInnen Ingrid Miura-Grininger, Barbara Reisinger, **Margarete**

Geffke, Gabriele Hain, Martina Funder und **Maria Baumgartner**

Stadtmuseum St. Pölten, DOK Niederösterreich

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M50672c9370f.0.html>

Ausstellung bis 22.04.2017

VOR UND ZURÜCK

Fotografie, Installation, Malerei, Zeichnung, Objektkunst, Video

ALENKA MALY / EDITH STAUBER / **BIBIANA WEBER**

Drei Künstlerinnen schauen zurück und finden dabei alles und nichts.

Bibiana Weber begutachtet, filtriert und ordnet Verlorenes, Entsorgtes, Unnützes neu an. Alenka Maly beschäftigt sich in Videos und Installationen mit Illusionen und unerfüllten Hoffnungen.

Edith Stauber führt mit ihren Bildern auf ein Feld, auf dem wir wie in einem Kippbild zwischen Geborgen- und Verlassenheit zurückgelassen sind.

Gemeinsam dekonstruieren die drei befreundeten Künstlerinnen in der Ausstellung nostalgische Aufbauten und schauen sich die Gegenwart von vorne an.

Galerie Forum Wels, Stadtplatz 8, 4600 Wels

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5be570603ad.0.html>

Ausstellung bis 29. April

The Munchhausen-Effect. On Time in Times of Having No Time

Ausstellungsbeteiligung von **Jakub Vrba**

Performance von Nika Rukavina um 19:30 Uhr

Künstlerinnen: Sam Bunn (AT/ UK), Veronika Burger (AT), Dušica Dražić/ Wim Janssen (SRB / BE), Anna Hofbauer (AT), Luiza Margan (AT/ HR), Sina Moser (AT)/ Joyce Rohmoser (AT),

Matthias Noggler (AT/ DE), Nika Rukavina (HR), Christoph Schwarz (AT)/ Matthias Peyker (AT), Irena Sladoje (BiH), Marko Tadić (HR), Slaven Tolj (HR), Jakub Vrba (AT/ CZ)
Curators: Anamarija Batista & Ksenija Orelj in Kooperation mit der Galerie 5020
Galerie Fünfzigzwanzig Residenzplatz 10, 5020 Salzburg
<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56ea76dcd8a.0.html>

bis 30. Apr. 2017

**Die große Ausstellung der Kunstskandale
SKANDAL NORMAL?**

Ausstellungsbeteiligung von **qujOchÖ (Clemens Bauder, Davide Bevilacqua, Jakob Dietrich, Eva Maria Dreisiebner, Verena Henetmayr, Luzi Katamay, Sun Li Lian Obwegeser, Thomas Philipp, Andreas Reichl, Theresa Schubert und Andre Zogholy,**) Stadtwerkstatt Linz, Valie Export, Gelitin

Ob ungewollt oder als gezielte Provokation: Immer wieder rufen Kunstwerke erregte Debatten hervor.

Mit der Ausstellung „Skandal Normal?“ widmet sich das OK den Mechanismen öffentlicher Empörung und zeigt dabei auch eine Chronologie der meist diskutierten Kunst-Skandale in Österreich. Von 1960 bis heute.

Mit: Ruth Beckermann, Paolo Cirio, Marco Evaristti, Valie Export, Wolfgang Flatz, Gelitin, G.R.A.M., Guerrilla Girls, Gerhard Haderer, Ilse Haider, Damien Hirst, Martin Kippenberger, Jakob Lena Knebl, Alessandro Ludovico, Florian Mehnert, Otto Mühl, Hermann Nitsch, ORLAN, Tanja Ostojić, Cesare Pietroiusti, qujOchÖ, Yasmeen Sabri, Stadtwerkstatt Linz, Stelarc, Milica Tomic, Spencer Tunick, ÜBERMORGEN, Julius von Bismarck, Zentrum für Politische Schönheit, u.a.

Kuratiert von eSeL (Lorenz Seidler)

<http://www.ok-centrum.at/?q=content/programm/skandal-normal>

<http://qujochoe.org/de/skandalmaschine>

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5327f25a243.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Ausstellung bis 1. Mai 2017

ÜBERGÄNGE

Ausstellung von **Ekaterina Fischnaller**

Ausstellung im Foyer des Schlosses, Schloßstraße 1, 4755 Zell an der Pram
Schloßstraße 1, 4755 Zell a.d. Pram

www.schloss-zell.at

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5dce9151192.0.html>

Ausstellung bis 4. Mai

"Das menschliche Maß"

Zeichnung und Malerei von **Andrea Lehmann**

Bruckmühle, Bahnhofstraße 12, 4230 Pregarten

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M558e7ff5555.0.html>

Ausstellungsdauer bis 5. Mai

PORZELLAN. LICHT. GESTALTEN

Ausstellung von Beate Seckauer

Kuratiert von **Theresa Reischer**

Zülow Gruppe, Kunstverein, Galerie Ursulinenhof, 1. Stock, Landstrasse 31, 4020 Linz,

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5cbe8c6babb.0.html>

5. Mai und 6. Mai. 2017, 9.00 - 17.00 Uhr

WAS LOS IST

Selbsterfahrung mit kreativen Materialien in der Gruppe mit **Mag. Annika Mayr-Nausner**,
Kunsttherapeutin

Manchmal wissen wir nicht genau, was in uns los ist und können dies daher kaum beschreiben. In diesem Seminar wird es möglich, ganz direkt und hautnah zu erfahren, was sich gerade in Ihrem Inneren tut. Dies geschieht im individuellen kreativen Prozess und durch die eigene Gestaltung. Die Reflexion im geschützten Rahmen der Gruppe hilft Ihnen, das Erlebte und Sichtbare in Worte zu fassen. Dabei werden Sie therapeutisch fachlich begleitet, um auf der Gestaltungsebene neue Perspektiven für Ihren Alltag entwickeln zu können.

Atelier für Kunsttherapie, Stifterstr. 12, Linz

ANMELDUNG: per E-Mail oder telefonisch: anmeldung@kunsttherapie-linz.at, 0699 10 82 89 04

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M58f0d559e78.0.html>

Ausstellungsdauer bis 14.05.2017

ÖSTERREICHBILDER

Ausstellungsbeteiligung von **Katharina Gruzei**

Salzburg ist durch seine Sammlungen, Institutionen und Angebote das Zentrum der Fotografie in Österreich. Auf Einladung der Republik Österreich haben nunmehr Rainer Iglar und Michael Mauracher vom Fotohof Salzburg das Konzept eines großangelegten Fotoprojekts ausgearbeitet, das unter Einbindung zahlreicher FotografInnen einen umfassenden dokumentarischen Blick auf Österreich ermöglichen soll.

Als Ergänzung zu einem eigenen Publikationsprojekt und mehreren Veranstaltungen wird das Salzburg Museum das Gesamtprojekt museal begleiten und das Thema der Dokumentation sowohl im Kontext der Geschichte der Fotografie als auch der österreichischen Fotografie- und Kunstgeschichte an sich verorten. Dieser Ansatz ermöglicht dem Salzburg Museum, Einblicke in seine umfangreiche Sammlung historischer Fotografien zu geben und gleichzeitig eine weitere programmatische Dialogsituation zwischen der Sammlung und zeitgenössischen Perspektiven zu eröffnen.

Mit zeitgenössischen Fotografie von:

Seiichi Furuya, Katharina Gruzei, Heidi Harsieber, Kurt Kaindl, Werner Kaligofsky, Leo Kandl, Paul Kranzler, Paul Albert Leitner, Simon Lehner, Christopher Mavrič, Stefanie Moshhammer, Andrew Phelps, Rudolf Sagmeister, Jan Schiefermair, Nora Schoeller, Ekaterina Sevrouk, Katarina Šoškić, Rudolf Strobl, Clara Wildberger, Manfred Willmann

Kuratiert von Rainer Iglar und Michael Mauracher sowie Martin Hochleitner, Werner Friepez und Helga Aichmair.

Salzburg Museum, Neue Residenz / Kunsthalle, Mozartplatz 1, 5010 Salzburg

<https://oesterreich-bilder.at>

Ausstellung bis 20. Mai 2017

Artists in Residence 2016 Vienna / Hungary / Croatia

Ausstellungsbeteiligung von **Bernd Oppl** und **Martin Sturm**

Die Gruppenausstellung besteht aus neun Positionen nationaler wie internationaler, vorwiegend junger, aufstrebender zeitgenössischer Kunst. In der Ausstellung werden Kunstwerke jener KünstlerInnen präsentiert, die im Jahr 2016 auf Einladung von Dr. Ursula Krinzinger TeilnehmerInnen des Krinzinger Residence Programms in Wien, Petömhályfa / Ungarn und Kroatien waren. Die ausgestellten Arbeiten sind im Zuge des jeweiligen Aufenthaltes der beteiligten KünstlerInnen entstanden und reflektieren eine Auseinandersetzung mit aktuellen ökologischen, sozialen, kulturellen und politischen Gegebenheiten, Impressionen sowie Erfahrungen, Erlebnissen und Eindrücken der KünstlerInnen.

KRINZINGER PROJEKTE, Schottenfeldgasse 45, 1070 Wien

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5cc8a670d0e.0.html>

Ausstellung bis 21. Mai 2017

URFAHRANER MARKT - 200 Jahre Linzer Lustbarkeiten

Die Ausstellung ist, in der Gestaltung und Dramaturgie lustvoll, bunt und vielfältig wie der Urfahrner Markt selbst. Sie spiegelt dessen Geschichte, die ökonomischen und sozialen Veränderungen und seine Bedeutung für Generationen von BesucherInnen wider. Jahrmarktstimmung im Stadtmuseum wird durch die außergewöhnliche Ausstellungsarchitektur von ANY:TIME Architekten (**Christoph Weidinger** und **Jürgen Haller**) hervorgerufen

Am Frühjahrsmarkt 2017 wird das NORDICO mit einem Stand vor Ort sein. Gregor Graf und **Clemens Bauder** adaptieren und bespielen die Schaubude des Rebel Club neu. Zur Ausstellung gibt es eine Dokumentation zum Urfahrner Markt von **Norbert Artner**.

NORDICO Stadtmuseum Linz, Dametzstraße 23

www.nordico.at

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5a0973d0493.0.html>

Ausstellungsdauer bis 9. Juni

So schön!

Musikalische Umrahmung : „kreatives Musikgestalten“, LMS Kirchdorf an der Krems
Leitung: Ingrid Zeleny mit KlientInnen aus der Schön

Kreativ tätig werden zu können, bildet seit jeher einen elementaren Bestandteil in der gesamten Betreuungsarbeit in Schön für besondere Menschen. Dieses Selbstverständnis und Bewusstsein für künstlerisches Tun prägt in vielerlei Hinsicht die Alltagskultur dieser Einrichtung. Mit der Gründung des Ateliers Schön vor rund 20 Jahren erhielt das musisch-kreative Schaffen von Menschen mit Beeinträchtigungen einen besonderen Rahmen.

In Kooperation mit der Landesmusikschule Kirchdorf/Krems wurde das Unterrichtsfach „Klang & Farbe“ in Schön angesiedelt. Unter der Leitung des Künstlers **Manfred Schöller** schufen die KlientInnen in den vergangenen Jahren außergewöhnliche Bildwerke.

Galerie KULTURFORMEN, Institut Hartheim, Anton-Strauch-Allee 1, 4072 Alkoven

<http://www.kulturformen.at/index.cfm?seite=ausstellungen&sprache=DE>

jeweils montags von 18.00 bis 20.00 Uhr

Zeitbasierter Chor mit Dr. Didi Bruckmayr

Domgasse 1, Zeitbasierten Wohnzimmer DO0458, 4 OG

Resonanzräume - wüste Gesänge - autogenerative Texte (Zeitbasierter CHOR)

mit Didi Bruckmayr

Teilnahme für **ALLE INTERESSIERTEN** offen. Everyone is welcome to join the Time-based Choir at the department of Time-based Media with Dr Didi Bruckmayr!

Im Workshop werden basale Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Stimmbildung, Atemtechnik und Körperarbeit in Bezug auf künstlerische Performances vermittelt. Es ist eine prozessorientierte Arbeit mit den Teilnehmer_innen, die auch zur Konzeption und Umsetzung von Performances führt. Weiters ist es auch ein Anliegen, Teilnehmer_innen mit vielfältiger Herkunft, unterschiedlichen Erfahrungen und Lebenswegen anzusprechen. Dieser Workshop versteht sich als offene, transkulturelle Plattform. Bitte bequeme Kleidung und eine Bodenmatte bzw. ein Handtuch mitbringen!

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M568062d996d.0.html>

5. April 2017, 14.00 Uhr

Gegengemeinsam in lucha libre

Wrestling in Mexiko

Die Abteilung Zeitbasierte Medien lädt zum **Gastvortrag von Nina Höchtl** im Rahmen des Jahresthemas „appropriation - body & soul“.

Seit 1933 treten in der lucha libre in Mexiko Männer*, Frauen*, Minis* (Kleinwüchsige*) und Exóticos* (queere Wrestler*) auf und gegengemeinsam an. In Mexiko Stadt alleine finden jede Woche durchschnittlich 10 Matches statt. Es ist die Kombination aus Musik, Kostümen, Masken, Figuren und trainierten Körpern in Bewegung, die lucha libre so attraktiv machen, genauso wie die erotischen Spannungen und moralischen Rollenbilder, die mit hohem Unterhaltungswert ausgelebt oder parodiert werden.

Domgasse 1, Zeitbasierte Medien Wohnzimmer DO0458

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5e93349e148.0.html#>

5. April 2017, 13.30 Uhr

Das Ornament, dafür und dagegen

Die Abteilungen textil-kunst-design und Textiles Gestalten laden zum **Gespräch mit Adriana Czernin**.

Ornamente als Träger von Tradition, Kultur und Religion stehen im Zentrum der Arbeiten der Künstlerin Adriana Czernin.

Gerade das Alltägliche, Banale, das Ornamenten innewohnt, regt sie dazu an, diese spezielle Bildsprache in ihren Werken zu benützen und zu untersuchen.

Auch Themen wie Angst, Gewalt, Schmerz, die Rolle der Frau, Schönheit, Nacktheit, Horror Vacui, das Gefühl der Enge, das Eingesperrtsein finden in ihren Arbeiten ihren Ausdruck in verschiedenen Motiven: wie etwa in Blumen und Dornen, in weiblichen Figuren in unterschiedlichen Posen, aber auch in Ornamenten, die sowohl aus dem europäischen als auch aus dem islamischen Kulturraum stammen.

Domgasse 1, 3. OG, pinkspace = Büro von Gilbert Bretterbauer

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M599d4bf1e19.0.html>

6. April 2017, 10.00 bis 12.00 Uhr

Technology & context of a full time sound practice

Domgasse 1, 3. OG, IC Lectureroom DO0327

Interface Cultures lädt zum **Workshop mit AGF / Antye Greie-Ripatti** im Rahmen der Interface Lectures Series.

The artist explains a complex range of topics relevant for a practicing sound artist and curator such as technology, ethics, exhibition possibilities in 2017, promotion and marketing, digital space, gender, activism, networks and expands on her projects #sonicwilderness, #listentotheother and #languageisthemost & more.

Overview of projects: www.antye greie.com

For Workshop please prepare questions for Q&A.

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5ad606a579c.0.html>

Ausstellung bis 23. April 2017

DIE VIERTE KÜCHE // „INNVIERTEL EXPEDITION“ // RESÜMEE

Die Abteilung Experimentelle Gestaltung lädt zu einer weiteren Ausstellung im Rahmen der Reihe "DIE KÜCHE".

Die mittlerweile vierte Ausstellung in der KÜCHE, einem kleinen Ausstellungsraum der Abteilung für Experimentelle Gestaltung zeigt nun - als ein visuelles Resümee der Expedition - jeweils ein individuell ausgewähltes Bild bzw. eine Bildserie aller

TeilnehmerInnen: Laurien Bachmann, Sabine Dichatschek, Eginhartz Kanter, Marianne Pührerfellner, Sarah Rinderer, **Leo Schatzl** und David Wittinghofer.

Domgasse 1, 2. Stock, Raum DO0205, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f363f20044.0.html>

Intime Öffentlichkeiten: Medien – Räume – Gemeinschaften

26.04., 02.05., 30.05., 20.06.

Kunstuniversität Linz, IFK Wien, Kepler Salon Linz

Eine Veranstaltung der Abteilung für Medientheorien an der Kunstuniversität Linz und des IFK Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften | Kunstuniversität Linz in Wien in Kooperation mit dem Forschungsprojekt „Bewegungs-Bilder 2.0“ der VolkswagenStiftung und dem Kepler Salon in Linz.

Mit der Datenüberwachung von Apple & Co. wird einmal mehr die Auflösung der Grenze zwischen öffentlich und privat diagnostiziert. Doch ein Blick auf die alltagskulturellen Praktiken im globalen Nordwesten zeigt, dass diese Grenze seit langem brüchig und durchlässig ist – und neue intime Öffentlichkeiten hervorbringt.

Trauerrituale, Polemik, Klatsch und Faszination, dunkle Clubs und Kinos, Airbnb oder einfach das Lesen von Nachrichten oder Liebesgeschichten – was ist öffentlich, was privat? Ist diese Grenzziehung endgültig obsolet oder dringender denn je? Ist sie grundlegend oder lediglich Effekt anderer, beispielsweise ökonomischer, geschlechtlicher und kultureller Trennlinien? Wie öffentlich und sozial ist das Private? Wie privat sind die Privacy-Einstellungen des Internet-Browsers? Welche Zwischenformen generieren Massenmedien und Celebrity Culture? Welche historischen Fälle können den Blick erweitern? Wie aktuell ist die Losung der Zweiten Frauenbewegung, der zufolge das Private politisch sei?

Konzeption: Gastprofessor Dr. Chris Tedjasukmana

26. April 2017, 18.00 Uhr

Brigitte Weingart „If you like gossip with the gloves off, this one is for you!“

Zur Zirkulation von Klatsch in Celebrity Cultures

Vortrag aus der Reihe "Intime Öffentlichkeiten: Medien – Räume – Gemeinschaften"

Eine Veranstaltung der Abteilung für Medientheorien an der Kunstuniversität Linz und des Internationalen Forschungszentrums Kulturwissenschaften (IFK) in Wien in Kooperation mit dem Forschungsprojekt „Bewegungs-Bilder 2.0“ der VolkswagenStiftung und dem Kepler Salon in Linz.

Der Vortrag bezieht die Frage nach den „Zwischenformen“ von Intimität und Öffentlichkeit, die in der Vortragsreihe über Intime Öffentlichkeiten gestellt wird, auf Medienkulturen der Berühmtheit. Ausgehend von Beispielen aus Geschichte und Gegenwart des Celebrity Gossip geht es um die konstitutive Beziehung von Klatsch und Berühmtheit – sowie nicht zuletzt um die Besonderheiten, die sich in den affektiven Aushandlungen des Verhältnisses von Celebrities und ihren Followern in den „networked publics“ der Online-Kultur beobachten lassen.

IFK, Reichsratsstraße 17, Wien

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M531ae9f6ce3.0.html>

02. Mai 2017, 18.00:

Leopold Lippert (Uni Salzburg)

Humor, intime Öffentlichkeiten und die Literatur der Amerikanischen Revolution

IFK, Reichsratsstraße 17, Wien

30. Mai 2017, 18.00 Uhr:

Heide Schlüpmann (Kinothek Asta Nielsen Frankfurt a.M.)

Häuslichkeit. Hannah Arendt, der konkrete Raum und das Kino

Kunstuni Linz, Ex-Post-Musik-Raum, Domgasse 1, 4. OG

20. Juni 2017, 18.00 Uhr:

Kai van Eikels (FU Berlin) Public Lucky Hole

Kepler Salon, Rathausgasse 5, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f1ce903631.0.html>

3.05. 2017, 19.30 Uhr

Öffentliche Vorträge im Rahmen des Universitätslehrgangs SHUTTLE 2016/17

Das Textile Zentrum Haslach bietet in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz einen einjährigen, modularen Lehrgang an, der sich an der Schnittstelle zwischen Kunst und Design, Technik und Handwerk bewegt. Im Zuge des Ausbildungsangebots sind einige Vorträge öffentlich zugänglich:

Mi, 3. Mai 2017, 19.30 Uhr

Veronika Moos (D) stellt ihre Arbeit vor:

Kontext - Text - Textil. Persönliche Annäherungen

Handweberei, Textilen Zentrum Haslach, Stahlmühle 4, 4170 Haslach

Die Teilnahme ist kostenlos. Um kurze Anmeldung wird gebeten.

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5617d3db335.0.html>

In der Mitte des Wiener Praters, in den ehemaligen Stallungen der Trabrennbahn, wird im Juni 2017 der souveräne Staat Biotopia ausgerufen.

Biotopia bietet drei Tage Erfahrung in einem temporären Lebensraum, von Künstler_innen und Kultur-arbeiter_innen bespielte Magistrate, eine post-fakti- sche Flagge, eine Karaoke- hymne, ein internationales Liebesamt, eine alternative Währung uvm.

Für Biotopia werden künstlerische Positionen aus bildender und performativer Kunst gesucht.

Biotopia wird im Rahmen des Festivals Aufwind von 23.- 25.6.2017 in den ehemaligen Stallungen der Trabrennbahn in der Krieau stattfinden. Ziel der Ausstellung ist es, mit Biotopia einen temporären Lebensraum zu entwickeln und über soziale und politische Fragen des Zusammenlebens zu reflektieren. Eingereicht werden können Konzepte, die mit der Idee des temporären Lebensraums Biotopia spielen und die Autoritäten und Instanzen eines Staates hinterfragen oder neu denken. Gesucht werden Arbeiten, die mit ihrer Kritik an gesellschaftspolitischen Zuständen, positive Entwürfe mit-formulieren oder innovative Ansätze anbieten.

<http://www.ufg.at/Wettbewerb-Detailseite.2146+M548d1e7593c.0.html>

Anmeldungen bis 10. April 2017 möglich

Bundespreis ecodesign

Der Bundespreis Ecodesign wird jährlich vom Bundesumweltministerium (BMUB) und dem Umweltbundesamt (UBA) in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin (IDZ) vergeben.

Der Bundespreis Ecodesign richtet sich an Unternehmen aller Branchen und Größen. Start-ups oder Marktführer, lokale Anbieter oder Global Player sind genauso angesprochen wie Designbüros und Marketingagenturen, Architektur- oder Ingenieurbüros. Wichtig ist, dass das eingereichte Produkt auf dem deutschen Markt erhältlich ist bzw. sich als Service oder Konzept an diesen richtet. Unter dieser Prämisse sind auch internationale Unternehmen als Wettbewerbsteilnehmer zugelassen.

In der Kategorie Nachwuchs steht der Wettbewerb auch Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen offen, deren Studienabschluss nicht länger als drei Jahre zurückliegt

Vier Wettbewerbskategorien: Produkt, Service, Konzept und Nachwuchs

http://www.ufg.at/Wettbewerb-Detailseite.2146+M51821e496f3.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

10.04.2017

Call for Nominations: MediaArtHistories International Award

On the occasion of its 7th Biannual Conference Re:Trace, the Media Art Histories Conference Board is pleased to announce its call for nominations for the Media Art Histories Award for Outstanding Achievement!

<http://bit.ly/2mhQA2z>

bis zum 10. April 2017

LEICA Oskar Barnack Award 2017

Der Wettbewerb ist in zwei Kategorien unterteilt:

Den Leica Oskar Barnack Award für Berufsfotografen und den Leica Oskar Barnack Award Newcomer für Nachwuchsfotografen unter 25 Jahren. Zur Teilnahme ist eine in sich geschlossene Bildserie von mindestens zehn bis maximal zwölf Aufnahmen einzusenden, bei der die Bewerber das Miteinander von Mensch und Umwelt mit wachem Auge wahrgenommen, sowie kreativ und zukunftsweisend dokumentiert haben. Der Gewinner des Leica Oskar Barnack Awards 2017 erhält 25.000 Euro sowie eine Kameraausrüstung des Leica M-Systems im Wert von 10.000 Euro. Der Gewinner des Leica Oskar Barnack Awards Newcomer 2017 erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro und ebenfalls eine Kameraausrüstung des Leica M-Systems im Wert von 10.000 Euro. Neben den beiden Hauptkategorien werden die zehn weiteren Finalisten jeweils mit 2.500 Euro prämiert.

www.leica-oskar-barnack-award.com

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d2ca302de9.0.html>

Der Abgabetermin der ersten Phase ist am 10.04.2017.

Kunstwettbewerb "Objektkunst, Sitzmöbel"

Die Zentrale Fußgängerzone von Regensburg wird in den kommenden Jahren neu gestaltet. In diesem Zusammenhang sollen für zwei ausgewählte Orte kreative Sitzmöbel entworfen werden.

Hierzu lobt die Stadt Regensburg einen zweistufigen Kunstwettbewerb aus.

KünstlerInnen sollen originelle und innovative Ideen erarbeiten, die Orte künstlerisch interpretieren und ortspezifische Lösungen für Sitzmöbel aufzeigen.

www.architekturbuero-steidl.de

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5399a5bc128.0.html>

10.04.2017

DEMYSTIFYING FEMININITY - Open Call for Artists

Artists are invited to explore break down, embrace, question, redefine (etc) the concept of femininity through diverse media. In order to promote gender equality and a unique approach to femininity, we encourage women and all who identify themselves as LGBTQIA+ to apply.

<https://improperwalls.com/open-call>

Einreichungen sind bis 14.04.2017 möglich.

Staatspreis "Architektur und Nachhaltigkeit" 2017

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMFLUW) schreibt zum fünften Mal den Staatspreis „Architektur und Nachhaltigkeit“ aus. BauherrInnen, ArchitektInnen und FachplanerInnen sind aufgefordert Projekte einzureichen, die anspruchsvolle Architektur mit ressourcenschonender Bauweise verbinden. Die Siegerprojekte werden im Herbst 2017 durch Bundesminister André Rupprechter prämiert.

www.klimaaktiv.at/staatspreis

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57505d835d0.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Bewerbungsende: 15. April 2017

Artists in Residence in St. Virgil Salzburg

St. Virgil Salzburg, eines der großen Bildungszentren Österreichs, bietet im Sommer 2017 zum dreizehnten Mal zwei Künstler/innen der Bildenden Kunst einen Aufenthalt im Zuge des Förderprojektes „Artists in Residence“ an. Bewerben können sich alle Künstler/innen der Bildenden Kunst, die sich kurz vor oder kurz nach dem Abschluss des Studiums befinden.

www.virgil.at

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5263ca7f7d8.0.html>

15.04.2017

The Humanity Photo Awards 2017

Since 1998, the China Folklore Photographic Association (CFPA) has launched a call to photographers all over the world to document folklore phenomenon extensively and in depth. To this end, CFPA founded HPA, blessed with UNESCO's support and is granted with its logo since the 2nd HPA. HPA gets held biennially and HPA 2017 is the latest session, short for the 10th Humanity Photo Awards.

There are no restrictions on entrants in terms of profession, gender, age, nationality, country or region;

The photos must be taken by the entrant himself/herself, otherwise the entrant will be deprived of the right to win the award in the contest;

Photos entered jointly by two or more than two entrants will not be accepted.

<http://www.hpa.org.cn/?pl=en>

15.04.2017

Ausschreibung outstanding artist award 2017 Innovative Kulturarbeit

Das Bundeskanzleramt Österreich lobt in der Kategorie "Innovative Kulturarbeit" den outstanding artist award 2017 aus. Der Preis wird für ein im Jahr 2016 realisiertes Projekt vergeben.

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_63057/currentpage_0/8048/default.aspx

15.04.2017

KÖR Wien I Kurzfilmwettbewerb

Es sollen tonlose 20-Sekunden-Filme zum Thema „Stadt-Visionen“ entstehen, die dieses Thema künstlerisch interpretieren. Präsentationsort: 2.500 Infoscreens in U-Bahnstationen, Straßenbahnen und Bussen in ganz Österreich. Präsentationszeitraum: 8 Wochen, von 3. Juli bis 27. August 2017. Es werden sieben Projekt ausgewählt, das Preisgeld ist mit 1.000,- EUR netto dotiert.

<http://www.koer.or.at/20secondsforart/>

Deadline open call: 18. April 2017

Kunst & Kind: Plakate!

Wir suchen Entwürfe, Skizzen und Ideen für Plakate, die Statements, Wünsche und Forderungen in Hinblick auf die Herausforderungen von Künstler_innen mit Kinderbetreuungspflichten auf den Punkt bringen. Eine Jury wählt drei bis sechs Vorschläge aus, die als Plakate realisiert werden und ab Ende Juni 2017 von der Galerie IG BILDENDE KUNST (Wien) ausgehend den öffentlichen Raum erobern. Einreichungen bis 18.4.2017. Mehr Info: <http://www.igbildendekunst.at/.../kunst-und-.../opencall-plakate>
<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5a61961229d.0.html>

22. April 2017

35. Österreichischer Grafikwettbewerb 2017 | Taxispalais

Die Kulturabteilung im Amt der Tiroler Landesregierung schreibt in Zusammenarbeit mit dem Taxispalais für 2017 den 35. Österreichischen Grafikwettbewerb in Innsbruck aus. Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen Künstler_innen und jene, die zum Stichtag 10. Mai 2017 seit mindestens 5 Jahren ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben. Ebenfalls zugelassen sind Künstler_innen aus der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol. Die Arbeiten müssen im Zeitraum von Mo, 10. April bis Sa, 22. April 2017 im Taxispalais eingelangt sein. Es zählt der Eingangsstempel.
<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ff3ec2e4ca.0.html>

24.04.2017

LINZimPULS

Die Stadt Linz schreibt das Förderprogramm LINZimPULS in der Höhe von Euro 81.000,- aus. Der LINZimPULS unterstützt die freie Kunst- und Kulturszene in Linz, er verdeutlicht deren Potenzial und Wirkung auf das Linzer Kunst- und Kulturgesehen und trägt damit zur nachhaltigen Stärkung dieses Bereiches bei.

<https://portal.linz.gv.at/Serviceguide/viewChapter.html?chapterid=122237>

Einsendeschluss: Dienstag 25. April 2017

Visual Music Award (VMA) 2017

Der Visual Music Award 2017 wird zum 10-ten Mal als internationaler Kreativ-Wettbewerb ausgeschrieben. Teilnehmen können alle, die sich in ihren Arbeiten mit visueller Musik beschäftigen.

Aus über 100 nationalen und internationalen Einsendungen werden jährlich in den Kategorien Visual Music Award und Visual Music Live Contest die jeweiligen Gewinner (Platz 1-3) und Ausgezeichnete ermittelt. Optional kann ein Künstler mit seinem Werk für einen Sonderpreis nominiert werden. 10 – 12 Werke kommen ins Finale, dies unterscheidet sich jährlich. Die Platzierungen werden am Abend der Award-Show bekanntgegeben.

Die Gewinner und Ausgezeichneten erhalten Urkunden, Sachpreise unserer Sponsoren und eine einzigartige Präsentation ihrer Werke im Kino.

www.visual-music-award.de

Einreichfrist: Freitag, 28. April 2017 (Es gilt das Datum des Poststempels.)

Ausschreibung Programm 2018

Gefragt sind Projektvorschläge und Portfolios für das Ausstellungsprogramm im Kunstpavillon und in der Neuen Galerie der Tiroler Künstler*schaft in Innsbruck
<http://www.tki.at/19/ausschreibungen-kultur/ausschreibung-programm-2018-kunstpavillon-neue-galerie.html>

Einreichschluss: 30. April 2017

Happy Size Design Award 2016

Um ein Statement gegen den Schlankeitswahn und für natürliche Kurven zu setzen, hat NeoAvantgarde gemeinsam mit Happy Size den Happy Size Design Award 2016 ins Leben gerufen. Das Motto lautet: „Gut aussehen und sich wohlfühlen ist keine Frage der Konfektionsgröße. Wer zu sich selbst steht, strahlt das auch aus.“

Im Rahmen des Wettbewerbs sind StudentInnen der Fachrichtungen Kunst, Design, Mode und Grafik sowie alle, die sich kreativ ausleben möchten, eingeladen, sich dieser Message anzuschließen.

Die Aufgabe besteht darin, ein Plus Size Oberteil für Frauen zu entwerfen, in dem die Intention "Happy und selbstbewusst in Plus Size" kreativ aufgegriffen wird.

Alle Infos auf: www.happy-size.de/design-award

[http://www.ufg.at/Wettbewerbe-](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5bf6fcb3d29.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

[Detailseite.2146+M5bf6fcb3d29.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5bf6fcb3d29.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

30.04.2017

Förderateliers des Bundes, Wattgasse Wien

Das Bundeskanzleramt - Sektion für Kunst und Kultur - schreibt acht Ateliers für Künstlerinnen und Künstler aus, die im Bereich der bildenden Kunst, Fotografie oder Medienkunst arbeiten. Die Ateliers werden den Künstlerinnen und Künstlern zur gastweisen, kostenlosen Benutzung für die Dauer von 6 Jahren (ohne Verlängerungsmöglichkeit) voraussichtlich ab 1. Juli 2017 überlassen.

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_65580/currentpage_0/8048/default.aspx

Bewerbungsende bis 30. April 2017

IFOLOR PHOTOGRAPHY AWARD

Im Zentrum der Wettbewerbsaufgabe steht die fotografische Auseinandersetzung mit dem Thema: „PORTRAIT OF LIFE“.

Die konkrete Wettbewerbsaufgabe lautet: „Fangen Sie mir Ihrer Kamera einen Moment der aktuellen Zeitgeschichte ein.“

Die TeilnehmerInnen sind in der technischen Umsetzung des Fotos grundsätzlich frei.

Wichtig für die Teilnahme ist die Einsendung des Bildes in digitaler Form (JPG-Format). Zur

Umsetzung des Themas „PORTRAIT OF LIFE“ gehört auch eine kritische

Auseinandersetzung.

Die Teilnahme am IFOLOR PHOTOGRAPHY AWARD richtet sich an kreative Personen, insbesondere Studierende künstlerischer Studiengänge, ebenso Künstler, Designer und Fotografen.

Die drei besten Fotos erhalten einen Bargewinn (1. Platz: CHF 1'000.-, 2. Platz: CHF 750.-, 3. Platz: CHF 500.-).

<https://www.ifolor.ch/photography-award>

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M585036d1bbd.0.html>

30. April 2017

Staatspreis Design

Der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft verleiht auf Grundlage der Entscheidung einer unabhängigen Fachjury im Zweijahresrhythmus den Staatspreis Design für hervorragende Gestaltungsleistungen, an deren Realisierung österreichische Unternehmen und/oder österreichische Designer und Designerinnen Anteil haben.

Ziel des Staatspreises Design ist es, durch die Auszeichnung von herausragender dreidimensionaler Gestaltung eine Hebung des Designbewusstseins in der österreichischen Wirtschaft und eine Stärkung des Wirtschaftsstandorts Österreich zu erreichen sowie die Wirtschaft und eine breite Öffentlichkeit auf das hohe Niveau des Designpotenzials in Österreich aufmerksam zu machen. Darüber hinaus soll mit diesem Preis der hohen gesellschaftspolitischen und kulturellen Relevanz von Design Rechnung getragen werden.

Mit der Ausrichtung und Organisation des Staatspreises wurde designaustria beauftragt.

<https://staatspreisdesign.submit.to/landing/award/?next=/>

EINSENDESCHLUSS bis 30. APRIL 2017

GÖSSL Fotocontest 2017

Gössl lädt Fotoschulen und Kunstuniversitäten, Berufsfotografen und Amateure ein, „Das Trachtengewand“ aus einem neuen Blickwinkel zu sehen: Ob Lederhose, Dirndl, Walkjanker oder Schladminger – ob Einzelfotos oder eine Fotoserie – es geht um die künstlerische Umsetzung. Gesucht werden überraschende, inspirierende und vor allem innovative Bilder.

DER/DIE GEWINNER werden in einem Künstlerporträt im GWANDHAUS JOURNAL vorgestellt und erhalten den Auftrag für ein Foto-Shooting mit Euro 3000,-- Honorar.

www.goessl.com

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5b87b764283.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1+

01.05.2017

maecenia - Projektförderung für Frauen in Wissenschaft und Kunst

Die Stiftung maecenia fördert zukunftsweisende Projekte von Frauen auf allen Gebieten der Wissenschaft, Kunst und Kultur.

maecenia vergibt alle zwei Jahre Fördermittel bis zu maximal 10.000 Euro pro Projekt.

Die eingereichten Arbeiten sollten zur Entwicklung der Wissenschaften und der Künste beitragen, indem sie aus der Perspektive von Frauen neue Ansätze entwickeln. Projekte, die sich zwischen Wissenschaft und Kunst bewegen und/oder fächerübergreifend angelegt sind, sind besonders erwünscht. Gefördert werden auch Vorhaben, die sich den Traditionen und Leistungen von Frauen widmen: Recherchen, Dokumentationen und Forschungen, die dem Wirken von Frauen in Wissenschaft, Kunst und Kultur die ihnen zustehende Bedeutung verleihen.

Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen im In- und Ausland, in der Regel Frauen. Ausnahmen gelten für Projekte von Frauen, an denen auch Männer beteiligt sind. Komplementäre Förderung ist möglich.

<http://www.literaturport.de/preise-stipendien/preisdetails/maecenia-frankfurter-stiftung-fuer-frauen-in-wissenschaft-und-kunst/>

Ende der Einreichfrist: 2. Mai 2017

IRIS 17 - Umweltpreis der Stadt Linz

Die Stadt Linz verleiht heuer wieder den alle zwei Jahre ausgeschriebenen Umweltpreis der Stadt Linz – die IRIS 17. Ganz im Sinne von „Umweltschutz geht uns alle an“ ist dieser Preis eine Einladung, sich aktiv am Umweltschutz in unserer Stadt zu beteiligen.

Gesucht sind innovative Aktivitäten und Projekte, die die Umwelt und die Lebensqualität in Linz nachhaltig verbessern. Die Themenwahl ist frei, von Stadtökologie bis zu sanfter Mobilität, nachwachsenden Rohstoffen und Energieeffizienz ist alles erlaubt!

Es werden Einreichungen in folgenden drei Kategorien ausgezeichnet:

1. Einzelpersonen, Vereine, Organisationen
2. SchülerInnen, Jugendliche
3. Betriebe und Institutionen

Die Bewertung der Einreichungen erfolgt durch eine unabhängige Jury. Die drei besten Projekte jeder Kategorie werden am 6. Juli 2017 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung ausgezeichnet und den Medien vorgestellt. Für Einzelpersonen, Vereine und Organisationen ist der Hauptpreis mit einem Preisgeld von 2.500 Euro dotiert, die beiden Anerkennungspreise mit je 500 Euro.

Email: iris@mag.linz.at

Einreichunterlagen und Informationen: www.linz.at/umweltpreis.asp

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M56f12f00235.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M56f12f00235.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

Einreichfrist verlängert bis 3. Mai 2017

Open Call W:OW

We Are One World - Art Film & Video Festival (Austrian Selection)

Diese Ausschreibung richtet sich explizit an österreichische KünstlerInnen, Videoarbeiten zum globalen Video- & Kunstfestival einzureichen.

The W:OW Project soll 2017 und weit über 2018 hinaus an möglichst vielen Orten auf der Welt gezeigt werden.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M51a924d0072.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M51a924d0072.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

05.05.2017

Einreichungen für Ingrid-Steininger-Kulturförderpreis 2017

Die Marktgemeinde Mauthausen vergibt auch 2017 wieder den Ingrid-Steininger-Kulturförderpreis. Der Preis ist mit €2.000,-- dotiert und wird von einer namhaften Jury vergeben.

http://www.mauthausen.at/Kultur_Religion/Kulturfoerderpreis

29. Mai 2017 (Datum des Poststempels)

Kunstförderstipendien der Stadt Linz 2017

Die Stadt Linz schreibt Kunstförderstipendien zur Förderung der Entwicklung von noch nicht etablierten Kunst- und Kulturschaffenden aus, die pro Sparte mit Euro 2.500,- ausgestattet sind.

Zusätzlich werden in der Sparte Bildende Kunst und interdisziplinäre Kunstformen zwei LINZ AG-Ateliers vergeben.

Die Stadt Linz vergibt zur Förderung künstlerischen und kulturellen Schaffens Stipendien in folgenden Sparten:

- Architektur und Stadtgestaltung
- Bildende Kunst und interdisziplinäre Kunstformen
- Literatur und Kulturpublizistik
- Medien-, Produkt- und Kommunikationsdesign
- Musik und Darstellende Kunst

LINZ AG-Ateliers: Zusätzlich werden in der Sparte Bildende Kunst und interdisziplinäre Kunstformen zwei LINZ AG-Ateliers in der Größe von 27m² bzw. 38m² für den Zeitraum 1. 12. 2017 – 30. 11. 2019 in der Kaplanhofstraße 1, 4020 Linz vergeben.

Alle Bewerbungen müssen bis spätestens 29. Mai 2017 (Datum des Poststempels) unter Verwendung des Bewerbungsbogens eingereicht werden.

www.linz.at/kultur/48695.asp

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M51109f9859a.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M51109f9859a.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

30.06.2017

AK Wissenschaftspreis 2017

Die Arbeiterkammer Oberösterreich schreibt für das Jahr 2017 zum 34. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus.

Dieser Preis wird für 2016 bzw. 2017 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer_innen dienen, vergeben und ist diesmal dem Thema "Arbeit 4.0" gewidmet.

Insgesamt sind 9.000 Euro Preisgeld gewidmet. Dieses wird auf drei Preisträger_innen aufgeteilt. Über die Vergabe und Höhe des jeweiligen Preisgeldes entscheidet die Jury.

<https://ooe.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/bildungsfoerderungen/AK-Wissenschaftspreis.html>

Bewerbungsende: 30. Juni 2017

Klemens Brosch-Preis für junge Talente

Dieser Preis wird von der Energie AG Oberösterreich in Kooperation mit der Landesgalerie Linz des OÖ. Landesmuseums ausgeschrieben. Er ist mit 4.000 Euro dotiert und wird von einer unabhängigen Fachjury vergeben.

Um den Klemens Brosch-Preis kann sich jede Person bis zum 35. Lebensjahr (Jahrgang 1982 oder jünger) bewerben, die entweder aus Oberösterreich stammt oder hier seit mindestens vier Jahren ihren ständigen Wohnsitz und Mittelpunkt ihres Lebensinteresses hat.

Bei Nachweis von Kindererziehungszeiten erhöht sich die Altersgrenze bis zum 40. Lebensjahr. Pro Kind 3 Jahre, maximal 5 Jahre.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M59145acf2a2.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M59145acf2a2.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

Bewerbungsende: 10. Juli 2017

Anton Faistauer- Preis für Malerei 2017

Das Land Salzburg schreibt alle drei Jahre zur Förderung der jüngeren Generation von Künstlern/Künstlerinnen einen Preis für MALEREI aus. Er ist nach dem aus dem Land Salzburg stammenden Maler Anton Faistauer benannt und mit € 7.000, — dotiert. Teilnahmeberechtigt sind Maler und Malerinnen, die in Österreich geboren sind oder die seit mindestens fünf Jahren in Österreich ständig leben. Das 40. Lebensjahr darf mit Stichtag 31.12.2017 nicht überschritten sein.

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5c952c979db.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Einreichtermin: 31. Juli 2017 (Einlangen in der Kulturabteilung des Landes Salzburg)

Christian Doppler Kunstpreis 2017

Dieser einmalig ausgeschriebene Christian-Doppler-Kunstpreis für bildende Kunst ist mit € 5.000,– dotiert und wird vom Doppler Fonds und vom Salzburger Flughafen finanziert. Kunstausstellung und Preis als Hommage an den weltberühmten Salzburger Naturwissenschaftler und „Vater der Luftfahrt“ am Flughafen im Jubiläumsjahr 2017.

Österreichische bildende Künstlerinnen und Künstler sind eingeladen, sich zu bewerben. Ausgewählte Arbeiten von voraussichtlich fünf Künstler/innen werden im Herbst (13.9.–10.12.2017) in einer Ausstellung in der Artport Galerie am Salzburger Flughafen gezeigt.

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M573771437bc.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

31.07.2017

Liese-Prokop-Frauenpreis 2017

Der Liese Prokop-Frauenpreis macht außergewöhnliche Leistungen von Niederösterreicherinnen sichtbar. An eine der ausgezeichneten Persönlichkeiten wird überdies der mit € 10.000,-- dotierte Preis verliehen.

<http://www.liese-prokop-frauenpreis.at/>

01.09.2017

Juliane Bartel Medienpreis 2017 – Kategorie ONLINE-VIDEO

Gleichstellung, Rollenvielfalt, Geschlechtergerechtigkeit - alles kein Thema für Youtube & Co. - oder etwa doch? Wir suchen selbsterstellte Online-Videos, die nicht einfach nur Klischees bedienen und Rollenbilder aus der Mottenkiste zerren.

http://www.ms.niedersachsen.de/startseite/themen/gleichberechtigung_frauen/frauen_m dien/juliane_bartel_medienpreis_2016/kategorie_onlinevideo/juliane-bartel-medienpreis-2017--kategorie-online-video-140443.html

Bewerbungsschluss ist am 15.11.2017.

8. Recycling Designerpreis 2017

Der RecyclingDesignpreis ist ein „offener“ Wettbewerb, bei dem ohne Altersbeschränkung alle Kreativen, Designer/innen und Gestalter/innen mit professioneller oder semiprofessioneller Ausbildung eingeladen sind, ihre Arbeiten und Entwürfe einzureichen. Durch die Verwendung und den Gebrauch von weggeworfenen Dingen soll Nutzloses nutzbar gemacht werden. Das scheinbar Nutzlose, Weggeworfene soll für neue Produkte wiederverwendet werden. Das Spektrum gefragter Entwicklungen reicht von Deko-Artikeln über Möbel und Kleidung/Textilien bis Accessoires. Es gilt, den "verborgenen Sinn weggeworfener Dinge" zu entdecken und nutzbar zu machen.

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung finden am 28.01.2018 im Museum MARTa Herford statt.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 4.000,- € (1. Preis 2.500,- €, 2. Preis 1.000,- €, 3. Preis 500,- €).

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d2bfd03851.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Einreichfrist: endet am 1.1.2018, 20:00 (MEZ).

Erich Sokol Preis

Das Land Niederösterreich vergibt erstmals ab dem Frühjahr 2018 in Zusammenarbeit mit der Erich Sokol Privatstiftung Mödling, den Landessammlungen Niederösterreich und dem Karikaturmuseum Krems den Sokol Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der digitalen Zeichenkunst. Der Preis wird ab dem Jahr 2017 alle 5 Jahre vor allem über digitale Kanäle und Social Media international ausgeschrieben und im Folgejahr verliehen. Er richtet sich weltweit an Zeichner/innen, die ihre digitalen und traditionell gezeichneten Karikaturen im musealen und wissenschaftlichen Kontext präsentieren möchten. Teilnehmen können Künstler/innen, Studierende und Absolvent/innen einer künstlerischen oder grafischen Ausbildung sowie künstlerisch tätige Personen aus dem In- und Ausland ab der Vollendung des 18. Lebensjahres. Die Wahl des Themas bleibt dem/der Künstler/in überlassen. Es werden Preise an nationale und/oder internationale Gewinner/innen im Wert von über 30.000 EUR verliehen.

http://www.karikaturmuseum.at/de/das-museum/copy_of_erich-sokol-preis

Einreichung: laufend

Humboldt-Forschungsstipendien | Postdoc Research in Deutschland

Das Humboldt-Forschungsstipendium richtet sich an internationale Postdoktorand_innen, die einen Forschungsaufenthalt (6-24 Monate) an einer Forschungseinrichtung in Deutschland planen.

<https://www.humboldt-foundation.de/web/humboldt-stipendium-postdoc.html>

PhD in Robotics and Embedded Systems [ongoing]

The student will work in an enriching, interdisciplinary, and international collaborative framework at the leading department of informatics in Germany.

<http://www.mladiinfo.eu/2016/11/24/phd-robotics-embedded-systems/>

Einreichung: laufend

**Förderungen im Bereich Kunst der Abteilung II/7 – Kulturinitiativen,
spartenübergreifende und interdisziplinäre Kunst- und Kulturprojekte, Volkskultur**

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3

Einreichung: laufend

Neuer Zirkus – Projektförderung des BKA

Förderung zeitl. begrenzter Projekte als künstl. Bühnenform sowie Einzelprojekte an der Schnittstelle Artistik, Schauspiel, Tanz, Musik, bildende Kunst, neue Medien u.a., Teilfinanzierung Frist: mind. 3 Monate vor Projektbeginn

Wer: Kulturinitiativen mit Sitz in Österreich, Künstlerinnen und Künstler sowie Kunst- und Kulturschaffende deren Lebens- und Arbeitsinteressen nachweislich seit mindestens 3 Jahren in Österreich liegen.

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3

Einreichung: laufend

Gastateliers des Landes Oberösterreich

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit, in Gastateliers zu arbeiten. Die Ateliers sind ein Ort des Kultur- und Ideenaustauschs sowie der internationalen Begegnung. Das Land OÖ trägt die Miet- und Betriebskosten für den Aufenthalt. Zusätzlich wird ein Zuschuß zu den Aufenthalts- und Reisekosten gewährt. Das Stipendium des Landes Oberösterreich richtet sich an Kunstschaffende aller Sparten der Bildenden Kunst, Architektur, Literatur und Musik/Komposition. Die Stipendien werden für die Mindestdauer von einem und in begründeten Fällen für zwei Monate vergeben. Wichtigste Voraussetzung ist der Bezug zu Oberösterreich, begründet durch Geburt bzw. Wohnsitz.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind bei der KUNSTSAMMLUNG einzureichen: Formloses Ansuchen mit persönlichen Daten, künstlerischer Lebenslauf, Referenzmaterialien und Beschreibung des geplanten künstlerischen Projektes. Das künstlerische Vorhaben soll im Zusammenhang mit der Wahl des Gastateliers stehen. Die Entscheidung über die Vergabe der OÖ Gastateliers wird von einem ExpertInnenteam der Direktion Kultur getroffen.

Terminkoordination und Verwaltung übernimmt die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ.

Kontakt: Telefon (+43 732) 77 20-163 95 - Eva Dumfart E-Mail:

diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at

http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm

Open Call

Joanneum: In-Residence-Programm

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Das Universalmuseum Joanneum ist das älteste und mit seinen 21 Abteilungen und Sammlungen an insgesamt 12 Standorten das zweitgrößte Museum Österreichs. 2011 feiert das Joanneum sein 200-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass,

die museologische und künstlerische Befassung mit dem Museum in all seinen Facetten (Geschichte, Sammlungen, gesellschaftliche Funktion, Architektur, Ausstellungen, Vermittlung usw.) zu fördern. Ein direkter inhaltlicher Bezug des Forschungs- bzw. Arbeitsvorhabens zum Universalmuseum Joanneum ist dabei durchaus erwünscht, jedoch nicht zwingende Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

Einreichung: laufend Museumsakademie in Residence

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern sowie Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Tagessatz € 25, Reisekostenzuschuss bis € 200, jene, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen. Kontakt: T +43 (0) 316/8017-9805, Fax -9808

museumsakademie@museum-joanneum.at

<http://www.museum-joanneum.at/museumsakademie/in-residence>

Ausschreibungen auf der Seite des Landes Steiermark:

<http://www.kultur.steiermark.at/>

ERASMUS for YOUNG ENTREPRENEURS:

Austauschprogramm für kreative JungunternehmerInnen

Die CREATIVE REGION sucht nach oberösterreichischen Kreativschaffenden die kurz vor oder nach der Unternehmensgründung stehen und zwischen einem und sechs Monaten von der Erfahrung von Kreativunternehmern aus den Regionen Ale Schweden, Bilbao Spanien, Ruhrgebiet Deutschland, Rotterdam Holland und Kosice Slowakei profitieren möchten.

// LERNE VON ERFOLGREICHEN KREATIVUNTERNEHMEN IN EUROPA

Lerne von erfahrenen Unternehmern und verfeinere Deine Businessidee in anderen europäischen Kreativregionen. Du erhältst von der EU eine finanzielle Unterstützung (Reise-, Aufenthaltskosten) je nach Land bis max. 1.100 Euro.

// VERNETZE DICH MIT ANDEREN CREATIVE COMMUNITIES IN EUROPA UND BAUE DEIN INTERNATIONALES NETZ AUS

Die enge Zusammenarbeit mit Plattformen und Netzwerken in den Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden ermöglicht es Dir, Dich mit der lokalen Szene zu vernetzen, internationale Kontakte auszubauen und neue Märkte kennen zu lernen.

HOSTS for YOUNG ENTREPRENEURS:

Die CREATIVE REGION sucht nach erfahrenen oberösterreichischen Kreativunternehmen, die kreative JungunternehmerInnen aufnehmen und somit ihren und deren Horizont erweitern.

// PROFITIERE VON DEN FRISCHEN IDEEN UND FÄHIGKEITEN VON JUNGUNTERNEHMERN AUS EINEM ANDEREN EUROPÄISCHEN LAND

Jungunternehmer aus anderen Ländern bringen andere Perspektiven, neue Ideen und Fähigkeiten ein, die Innovationen in deinem Unternehmen vorantreiben. Die Jungunternehmer erhalten von der EU eine Unterstützung für ihre Aufenthaltskosten.

// ERHALTE DURCH DEINEN GAST EINBLICK IN NEUE MÄRKTE UND KNÜPFE

INTERNATIONALE KONTAKTE

Durch die Zusammenarbeit mit einem Jungunternehmer aus Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden kannst du deinen Absatzmärkte erweitern, das Geschäftsfeld ausdehnen und neue Kontakte zu einer internationalen Community bilden.

// MATCHMAKING

Zur Bewerbung für das Erasmus for Young Entrepreneurs Programm nimm Kontakt mit excite@creativeregion.org auf.

// KONTAKTPERSON & DOWNLOADS

Gisa Schosswohl, excite@creativeregion.org

<http://creativeregion.org/erasmus-entrepreneurs/>

Ausschreibungen von European Network of Cultural Centres (ENCC)

<http://encc.eu/index.php>

Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herantreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

Einreichung: jederzeit

Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

http://www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html

Das Weiße Haus - Artist in Residence

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

Einreichung: jederzeit

The Pollock-Krasner Foundation

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time. The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

Einreichung: jederzeit

McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if

outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

Einreichung: jederzeit

Venedig-Stipendium

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten.

Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, hymartin@tin.it,

Info: <http://emilyharveyfoundation.org/residency/index.html>

Projektförderung, Open Call

Mit **der Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Techniquequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/stipendien/projektforderung>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: info@werkleitz.de

Einreichfrist: laufend

Projekte des Zukunftsfonds Österreich

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

info@zukunftsfonds-austria.at

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B.

Curatorship, art education.

KLAIPEDA CULTURE COMMUNICATION CENTER (KCCC)

Municipal budget agency, Bažnyčių str. 4, LT-91246 Klaipėda

info@kkkc.lt

<http://www.kkkc.lt/en/main/rezidentura-1/apie-rezidentura-1/>

WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance.

Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: info@microtonalprojects.co.uk

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

Einreichfrist - jederzeit

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm

Bewerbungsfrist: laufend**Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen**

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Call for Papers: Gender, film and media

Authors can submit anytime they want:

- A proposal for a special issue, a book review (research monograph or edited volume), an article dealing with cultural, intercultural or interdisciplinary approaches of cinema, television and media in the fields of art, humanities and cultural studies.

<http://genreenseries.weebly.com>

Call for art: We Shall Overcome - Les Femmes Folles

Are you an artist/writer/musician/performer of any style, genre or level, that identifies as female? Would you like to be featured on Les Femmes Folles?

Les Femmes Folles is a platform for women in art including the online journal and annual print anthology of art and writing.

<http://femmesfollesnebraska.tumblr.com/callforart-writing>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>

http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen_kategorie.html

<http://www.salzburg.gv.at/buerger-service/lb-az/lb-jr/lb-kultur.htm>

Architektur Ausschreibungen DE:

www.competitionline.de

Sammlung von Ausschreibungen bei freie Theater:

<http://www.freitheater.at/?page=schwarzesbrett>

KulturKontakt Austria Datenbank:

http://www.kulturkontakt.or.at/html/D/wp.asp?pass=x&p_title=6126&rn=139675

Ausschreibungen auf der Seite der Akademie der Wissenschaften:

Steuer und Sozialversicherung

Einkommenssteuer, Umsatzsteuer, Steuernummer - was geht mich das an? Muss ich überhaupt Steuern zahlen oder mich beim Finanzamt melden? Wie komme ich zu einer Sozialversicherung? Wie funktioniert das alles bei Kombination von Stipendium, geringfügiger oder Teilzeitbeschäftigung und/oder gelegentlichem Werkvertrag? Kann ich einen Zuschuss aus dem Künstler_innensozialversicherungsfonds (KSVF) bekommen? Und was kostet das alles?

Ein Infomarathon mit Fragestunde für Kunst- und Kulturschaffende sowie Kultur-, Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen.

10:30 Uhr - 12 Uhr: Steuer

Referentin: Mag.a Doris Krenn (Steuerberaterin)

12 Uhr - 13 Uhr: Sozialversicherung für Selbständige

Referent: Dr. Thomas Richter (SVA)

13 Uhr - 14 Uhr: Künstler_innensozialversicherungsfonds

Referentin: Mag.a Bettina Wachermayr (KSVF)

Veranstaltungsort: Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, 1010 Wien.

Raum: M20.

Moderation: Daniela Koweindl (IG BILDENDE KUNST)

Eine Veranstaltung in Kooperation von Alumniverein der Akademie der bildenden Künste Wien, IG BILDENDE KUNST und Wissenstransferzentrum Ost / Akademie der bildenden Künste Wien.

<http://www.igbildendekunst.at/service/survivaltraining/20170428.htm>

Donnerstag, 11. Mai 2017, Wien: 15-17 Uhr

eCard abroad - Sozialversicherung bei internationaler Mobilität

Ausstellungen im In- und Ausland. Vier Monate Residency in Istanbul, ein paar Wochen Projektarbeit in Dakar. Performance-Reihe in Deutschland. Im Wintersemester Lehrauftrag in Krakau, Option auf Verlängerung. Pendeln oder doch (vorübergehend) umziehen?

Berufliche Mobilität findet sich in vielen künstlerischen Biografien. Doch welche Auswirkungen hat das auf die Sozialversicherung? Vor allem: Wie steht es um den Krankenversicherungsschutz, wenn medizinische Versorgung ungeplant oder auch routinemäßig notwendig wird? Wo und wie kann ich die „Europäische Krankenversicherungskarte“ zum Einsatz bringen, die die Rückseite jeder eCard darstellt? Um welche Vorkehrungen muss ich mich (andernfalls) vor der Abreise kümmern? Was hat es mit der sogenannten Entsendung als Selbständige_r für vorübergehende Tätigkeit in einem anderen EWR-Staat auf sich?

Unter welchen Voraussetzungen kann ich eigentlich meine Sozialversicherung in Österreich beibehalten? Welches Land hat bei Einkommen im Ausland Anspruch auf Sozialversicherungsbeiträge, und wie kläre ich das ab?

Im Zentrum der Veranstaltung stehen einführende Informationen rund um die Krankenversicherung bei internationaler Mobilität. Nach einem Kurzvortrag werden Regelungen praxisnah anhand von Fragen und Beispielen aus dem Publikum erläutert. Auswirkungen auf die Pensionsversicherung werden am Rande Thema sein.

Referent: Michael Binder (SVA, Stabsstelle Internationale Angelegenheiten)

Moderation: Info folgt.

Veranstaltungsort: Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, 1010 Wien.

Raum: M13.

<http://www.igbildendekunst.at/service/survivaltraining/20170511.htm>

Angebote von politischer Bildung:

<http://www.politischebildung.at/oegpb/bildungsangebot/>

Angebote von tech2be: <http://www.tech2b.at/index.php>

Veranstaltungen von commit: [http://commit.at/index.php?id=2&tx_ttnews\[tt_news\]=82](http://commit.at/index.php?id=2&tx_ttnews[tt_news]=82)

jeden 2. und 4. Do im Monat

KÜNSTLER_INNEN HABEN RECHT

16.00-20.00 Uhr in der Räumlichkeiten der Kultur Service Gesellschaft Steiermark statt.
Dr. Rainer Beck, Rechtsanwalt, berätet bei Kunst- und urheberrechtlichen Fragen, Dr. Gerhard Pittner, Steuerberater, steht für Fragen des Steuer- und Sozialversicherungsrechts zur Verfügung. KünstlerInnen können für eine Rechts- oder Steuerfrage pro Fall eine einmalige Beratung, im Umfang von maximal einer Stunde, kostenlos im Rahmen der Sprechstunde in Anspruch nehmen.

<http://www.kulturservice.steiermark.at/cms/beitrag/10831538/10884810>

XX

SCHWARZES BRETT

Vermietung ab 1. April 2017
schöne südseitige Wohnung in zentraler Lage im 2.OG,
56qm / € 320,- Miete (Untermiete)
inkl Betriebskosten (exkl. Strom und Gas)
Heizung erfolgt mit Holzofen
Küche, Waschmaschine vorhanden
Volksgartenstrasse, 4020 Linz
martin@timesup.org, Tel: +43 650 9305542